

# pedal

Das ADFC-Magazin für Bremen und umzu



Bremen, Bremerhaven  
Nordwest-Niedersachsen  
[www.bremen.adfc.de](http://www.bremen.adfc.de)

Nr.2/ Sept. 24 – Feb. 25

# AUFS RAD SETZEN!

Los! 08. Sept.  
Jetzt aufs Rad setzen  
Mehr DEMO statt  
HochstraßenTOUR  
Start 11 Uhr  
am Tiefer





**BREPARK**  
NÄHER DRAN



## IHR PLATZ FÜRS FAHRRAD

- Über 2.250 moderne und sichere Fahrradstellplätze
- Urbane Mobilität durch Fahrradparkhäuser und Stationen
- Bequem und komfortabel im gesamten Stadtgebiet mobil bleiben

Einfach näher dran parken.

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.brepark.de](http://www.brepark.de)



## Inhalt

### AUFS RAD SETZEN

Schwache erste Halbzeit!	4
Radfahr-Typen	10
Kolumne	27

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

7

### RUBRIK

PLUSMINUS	12
Buntes	14
Gadget - Braucht es das?	14
Mein Bremen: Neustadt	15
Fördermitglieder	16

### TOUREN

Knotenpunktsystem	18
Geführtes Radtourenangebot	20

### ADFC-KIDS

28

### ADFC KOMPAKT

Aktiv im ADFC	24
Aktiv in Bremerhaven	26
Inside ADFC	30
ADFC-Kontakte	31



Titelbild: Hochstraßentour-HB © Lukas Klose  
Bonnie Fenton Foto: © Hannah Grundey

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ende Juni durfte ich die größte Fahrradkonferenz der Welt besuchen. Im belgischen Gent trafen sich 1.600 Menschen aus Planung, Politik, Forschung, von NGOs und der Fahrradindustrie (die gerade boomt) zur jährlich von der European Cyclists' Federation veranstalteten Velo-City-Konferenz. Viele Eindrücke habe ich mit nach Hause gebracht.

Dort war zum Beispiel das Wort „Bikelash“ oft zu hören. Das englische Wort kommt vom „backlash“ („Gegenreaktion“ oder „Rückschlag“) kombiniert mit dem Fahrrad („bike“) und heißt so viel wie „negative Reaktion auf das Fahrrad“.

Als Teil zur Lösung der Klimakrise wird immer mehr gemacht, um den Radverkehr zu begünstigen. Aber Menschen sind Gewohnheitstiere, was bedeutet, dass Veränderung Gegenwind mit sich bringt. Auch in Bremen wird aus verschiedenen Ecken gegen jeden zusätzlichen Zentimeter für „diese Radfahrer“ (siehe Seite 27) gekämpft. Wenn es aber doch mehr Radverkehr geben soll – was sich viele Städte durch Verkehrsentwicklungspläne versprechen – heißt das gezwungenermaßen mehr Platz für Fahrräder.

Ambitionen sind auch in Bremens Verkehrsentwicklungsplan (VEP) von 2014 zu sehen, der sogar mit einem europäischen Preis gekrönt wurde. Aber bis 2025 sollen alle Maßnahmen des Plans Realität sein und es hapert bei der Umsetzung. Ab Seite 4 schauen wir den VEP 2014 – und die bisherige Umsetzung – an.

Gegen „Bikelash“ hilft eine positive Kommunikation, die die Vorteile der Veränderungen in den Mittelpunkt setzt. Deswegen verbreitet der ADFC eine positive Vision des Landes Bremen, wo das Radfahren sicher und komfortabel für Jung und Alt ist und das Fahrrad das attraktivste Verkehrsmittel ist, in Freizeit und Alltag.

Ob du wegen der Fahrradtouren mit Gleichgesinnten Mitglied bist (Freizeit), oder als Unterstützer:in der Fahrradlobby (Alltag), wir freuen uns, dass du im Geburtsort des größten Fahrradverband der Welt Mitglied bist oder wirst. Denn gegen „Bikelash“ und für ein lebenswerteres und schöneres Land Bremen, brauchen wir noch mehr Mitglieder. Gib's gerne weiter.

Viel Spaß beim Lesen.



Bonnie Fenton  
Vorsitzende ADFC  
Landesverband Bremen

## IMPRESSUM

**pedal** Regionales Magazin des ADFC für Bremen und Bremerhaven sowie Delmenhorst und die Landkreise Ammerland, Cuxhaven, Diepholz, Osterholz, Verden und Wesermarsch – für alle ADFC-Mitglieder in Nordwest-Niedersachsen.

### Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) - Landesverband Bremen e. V.,  
Grünenstraße 35, 28199 Bremen, 0421 51 77 88 2-0,  
pedal@adfc-bremen.de  
www.bremen.adfc.de

### Heft 2/2024

ADFC-Mitglieder in Bremen und Nordwest-Niedersachsen erhalten das **pedal** direkt mit der Radwelt ins Haus (im Mitgliedsbeitrag erhalten). Das **pedal** ist außerdem an mehr als 200 Auslagestellen in der Region erhältlich.

**Redaktion:** Frauke Maack (Verantwortlich i.S.d.P.), Sven Eckert, Bonnie Fenton, Albrecht Genzel, Stephan Glinka, Katharina Heck, Anja Hermann, Kristin Klimbert, Jürgen Möller, Pina Pohl, Hans Schmeck-Lindenau, Viola Vens-Cappell, Jens Werner

**Anzeigenredaktion:** Frauke Maack, Katharina Heck

**Layout:** STV Grafik

Für Mitglieder der herausgebenden ADFC-Gliederung ist der Bezug im Jahresbeitrag enthalten.  
Nachdruck nur mit Erlaubnis des ADFC Bremen.

Das nächste **pedal**-Heft 1/2025

**Anzeigenschluss:** Mitte Januar 2025  
**Erschein:** Anfang März 2025

# Schwache erste Halbzeit

## Verkehrsentwicklungsplan 2025

Vor 10 Jahren (23.9.2014) wurde der Verkehrsentwicklungsplan 2025 (VEP) in der Bremer Bürgerschaft verabschiedet. Eingeteilt in vier zeitlich aufeinander folgende Abschnitte soll er die Weichen für eine zukunftsfähige Mobilität in Bremen bis 2030 und darüber hinaus stellen. Ende dieses Jahrs endet die zweite Phase und damit sozusagen die erste Halbzeit der Umsetzung.

### Was ist bisher passiert?

Untätigkeit kann man dem Verkehrsressort und dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) nicht vorwerfen. In den letzten Jahren wurde viel gebaut und einige Verbesserungen für den Radverkehr erzielt. Doch schaut man genauer hin zeigt sich, dass die Umsetzung der Radverkehrsmaßnahmen sowohl quantitativ, als auch qualitativ dem Planungshorizont und vor allem den Erwartungen von uns Radfahrenden hinterherhinkt.

### Ampeln

Gleich mehrere VEP-Maßnahmen beschäftigen sich mit dem Thema Ampeln. Mit der Maßnahme D.3 sollen Ampelkreuzungen fahrradfreundlich umgestaltet werden. Dies ist bisher

kaum spürbar. Die Wartezeiten an Ampeln haben sich nicht maßgeblich verringert und die Reisezeiten mit dem Fahrrad sind nicht kürzer geworden. Dies zeigt sich auch in den vielen Beschwerden, die zu diesem Thema an uns herangetragen werden. Mit der Maßnahme D.4 sollte die Grüne Welle für den Radverkehr auf wichtigen Stecken Einzug halten. Dies ist bisher ausschließlich auf einem 300 Meter kurzen Abschnitt in der Rembertistraße umgesetzt.

### Premiumrouten

Bis Ende 2024 sollten zwei Premiumrouten entstehen. Die Route von Mahndorf bis Farge ist derzeit noch eher ein Flickenteppich und die Umsetzung erfolgt weiterhin schleppend. Absehbar ist, dass die Umsetzung auch qualitativ nicht immer das Niveau erreicht, dass den Anforderungen des modernen Radverkehrs entspricht. Immer wieder hören wir von Radfahrenden: Wo Premium draufsteht, sollte auch Premium drinstecken.

### Fahrradstraßen

Ja, in den vergangenen Jahren sind einige neue Fahrradstra-

## WARUM IST DER VEP SO WICHTIG?

Der Verkehrsentwicklungsplan 2025 enthält für den Radverkehr viele wichtige Maßnahmen.

# 16%

aller Maßnahmen im VEP betreffen direkt den Radverkehr. Sie werden im Maßnahmenfeld D zusammengefasst.

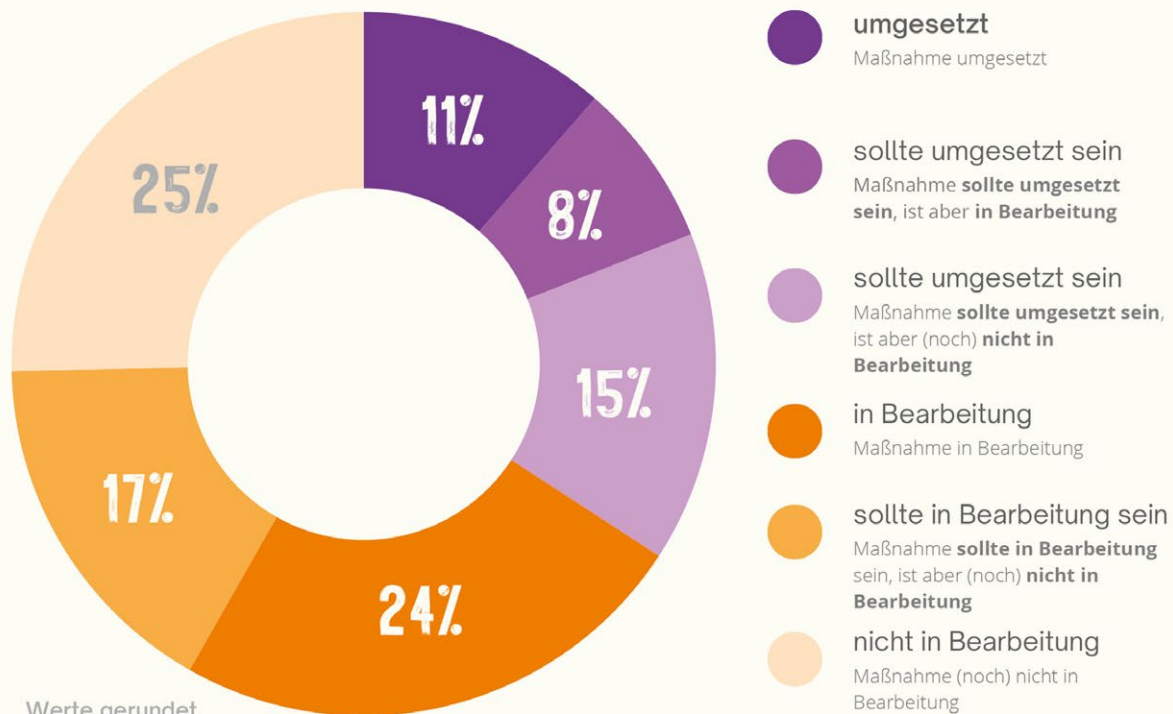
# 25%

der Maßnahmen im VEP betreffen den Radverkehr nicht unmittelbar. ADFC zählt sie zu den indirekten Maßnahmen, den auch sie bringen Verbesserungen für den Radverkehr mit sich. Sie sind hauptsächlich in den Maßnahmenfeldern zum Kfz-Verkehr, Nahmobilität und Straßenraumgestaltung zu finden.



## 10 Jahre Verkehrsentwicklungsplan

## Maßnahmenübersicht Radverkehr



Werte gerundet

Auswertung des ADFC auf Basis einer Mitteilung des Senats zum Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025 vom 23.1.2024

ßen in Bremen hinzugekommen. Jedoch ist ein systematischer Einsatz zur Schaffung oder Aufwertung wichtiger Radverkehrsverbindungen – Maßnahme D.8 des VEP - abseits der Premiumroute, nicht erkennbar. Wie die Daten, die der ADFC mit dem OpenBikeSensor erhoben hat (Pedal 1/2023) zeigen, ist eine Fahrradstraße mit zugelassenem Kfz-Verkehr nicht automatisch auch gut für den Radverkehr. Die überdurchschnittliche Anzahl geringer Überholabstände in Fahrradstraßen durch Autos mindern den Komfort und gefährden die Sicherheit der Radfahrenden.

**Was sonst noch?**

Unverständlich ist, warum selbst einfache und kostengünstige Maßnahmen bisher nicht angegangen wurden. Die Öffnung der Vegesacker Fußgängerzone für den Radverkehr – Maßnahme D.9 -außerhalb der Geschäftszeiten zum Beispiel. Eine Änderung der Beschilderung wäre ausreichend, um hier die Umwege-freie-Verbindung zwischen Bahnhof und Lindenstraße zu schaffen. Eine weitere Maßnahme (D.26) zielt auf die Verbesserung von Serviceangeboten für den Radverkehr ab. Haltegriffe an Ampeln, Fußstützen an Wartebereichen und Wettersensoren an Ampeln können dazu beitragen, das Radfahrerleben erleichtern.

**Mit mehr Elan in die zweite Halbzeit**

Viele Radfahrende werden sich uns anschließen können, wenn wir sagen: Wir haben mehr vom VEP erwartet. Deshalb muss jetzt mit mehr Elan in die nächste Phase der Umsetzung ab

2025 eingestiegen werden. Die Planung und Realisierung der für den Radverkehr wichtigen Maßnahmen des VEP müssen beschleunigt werden. Die Fußgänger- und Fahrradbrücke im Bremer Osten muss gebaut werden, damit die Arbeitsplatztandorte eine attraktive Radverkehrsanbindung erhalten. Die zeitnahe Realisierung des Wesersprungs Mitte ist zwingend notwendig, damit die Wilhelm-Kaisen-Brücke entlastet und der Wallring geschlossen wird.

Grundlage dafür ist mehr finanzielle Mittel für die Sanierung und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur bereitzustellen. Hierfür muss Bremen sich um die Fortführung und Aufstockung der Förderprogramme des Bundes bemühen. Und die zuständigen Stellen im Verkehrsressort und vor allem beim Amt für Straßen und Verkehr (ASV) müssen mit mehr Personal ausgestattet werden.

Der Radverkehr ist in den letzten Jahren nicht stehen geblieben, sondern hat sich rasant weiterentwickelt. Der Anteil von E-Bikes und Lastenrädern auf den Bremer Straßen ist enorm gestiegen und wird in den nächsten Jahren noch weiter zunehmen. Die Radfahrenden sind anspruchsvoller geworden und erwarten heute mehr von der selbsternannten Fahrradstadt Bremen. Die Anforderungen für eine sichere und komfortable Infrastruktur haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Was vor 10 Jahren noch als zukunftsfähig galt ist heute dringende Notwendigkeit. [Stephan Glinka](#)



# Stückchen für Stückchen

## Premiumroute

### Es tut sich was am Osterdeich

Übersicht der Bauabschnitte

1. Abschnitt zwischen Theatergarage und Osterdeich Nr. 33, voraussichtliche Bauzeit April bis Juli 2024
2. Abschnitt zwischen Berliner Straße und Lüneburger Straße (ohne Kreuzungsbereich), voraussichtliche Bauzeit Juli bis August 2024
3. Abschnitt zwischen Sielwall und Berliner Straße, voraussichtliche Bauzeit August bis September 2024
4. Abschnitt zwischen Osterdeich Nr. 33 und Sielwall, voraussichtliche Bauzeit Sept. bis Nov. 2024



### Auch in Walle wird umgestaltet

#### Die Achse Lange Reihe / Steffensweg

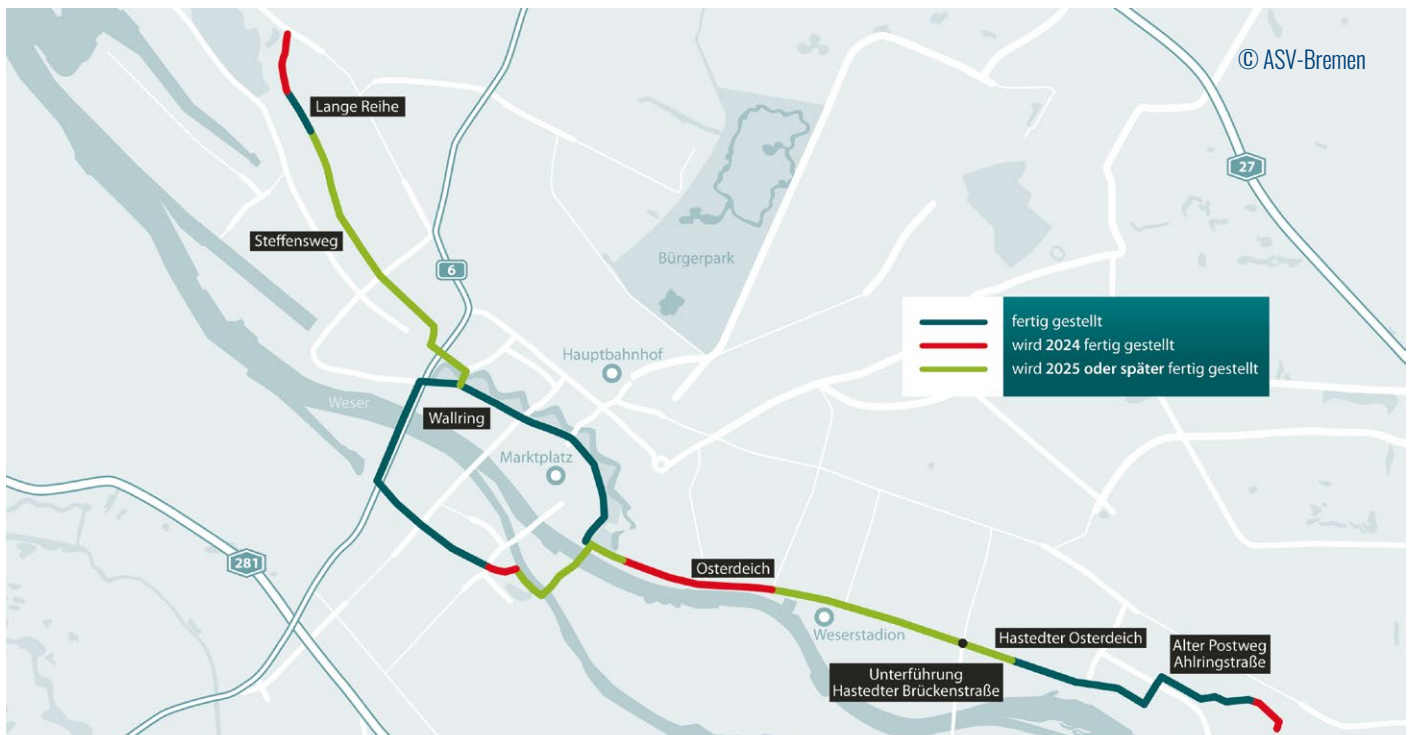
1. Lange Reihe zwischen Emders Straße und Waller Heerstraße, voraussichtliche Bauzeit Juli 2024 bis Sommer 2025
2. Teilabschnitt Steffensweg von Nachtigalstraße bis Stephanstraße, voraussichtliche Bauzeit März 2025 bis Mitte 2026

### Kein Anschluss - Stillstand statt flüssiges Fahren

Per Rad, aber ratlos...ich stehe mit meinem Rad an einem Trampelpfad kurz hinter dem Bahnhof Mahndorf. Rechtsrum soll es hier eigentlich zur neuen Premiumroute (die frühere

D15 von Farge nach Achim) gehen. Statt flach und eben geht es sehr ruppig weiter ins Gewerbegebiet, über Spielplätze und an Gewässern entlang. Das Radnetz hinter der Bahnunterführung Thalenhorststraße und dem Radschnellweg auf der niedersächsischen Seite endet an dieser Stelle abrupt - die Fläche dazwischen scheint - noch - eine Notlösung zu sein.

Während auf der niedersächsischen Seite langsam aber sicher ein funktionales Radwegenetz umgesetzt wird - siehe die vorbildliche Schnellverbindung Achim-Baden oder die App-gestützten bequemen Abstellmöglichkeiten am Bahnhof Achim Süd und Nord - hinkt der Lückenschluss auf der Bremer Seite tatsächlich hinterher. Eine digitale Übersichtskarte zeigt mir an, dass hinter dem Alten Postweg in Hastedt-Sebaldsbrück vorläufig Schluss ist: Statt flüssigem Fahren Stillstand über mehr als drei fehlende Kilometer. [Sandra Conrad-Juhs](#)







### 02.-22. September Stadtradeln

Im September 2024 nimmt Bremen erstmals am STADTRADELN teil. Ab dem 02. September können direkt nach der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, die am 31. August endete fleißig weitere Kilometer gesammelt werden. Also radfahrende Bremer schwingt die Pedale, dreht die Räder, greift an den Lenker und gebt dem STADTRADELN eure Kilometer! Die bis zum 22. September gefahrenen Kilometer können über die STADTRADELN-App oder auf der Website [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) eingetragen werden.

### 8. September LOS! Jetzt aufs Rad setzen

Mehr DEMO statt HochstraßenTOUR. Unter dem Motto: Radfahren macht Spaß, Radfahren ist die Zukunft und Radfahrer:innen brauchen endlich mehr Platz und mehr Sicherheit, startet die Demo ab 11 Uhr am Tiefer. Und dann geht es etwa 20 Kilometer rund durch Bremen. Auf guter und schlechter Fahrradinfrastruktur, auf großzügigen Auto-Weserquerungen, durch enge Tunnel und natürlich ist auch ein Blick von oben mit dabei.

### 15. September Fahrradteile-Tausch

Tauschbörse in der Klimazone Findorff diesmal im Zeichen des nachhaltigen (Rad-)verkehrs. Getauscht wird alles rund um Bremens nachhaltigstes Fortbewegungsmittel: Luftpumpen, Sattelbezüge, Schlösser, Körbe, Handyhalterungen und weitere Fahrradausstattung und Ersatzteile. Bitte bringt keine kaputten Teile mit! Es gilt wie immer: Es wird offen getauscht. Jede:r bringt bis zu fünf Teile mit und findet im besten Fall bis zu fünf neue Lieblingsteile. Anmeldung nicht erforderlich. 14 – 16 Uhr, Münchner Str. 146

### 15. September (L)auf zur Venus 2024

Solidaritätslauf zugunsten krebsbetroffener Menschen. Jeder gelaufene oder gefahrene Kilometer unterstützt die Bremer Krebsgesellschaft. Start im Bürgerpark um 10 Uhr oder individuell weltweit. Wer mit anderen eine lange Radrunde fahren will: Es werden zwei Tagestouren zum Venuslauf angeboten.

### 16. – 22. September Europäische Mobilitätswoche (EMW)

Unter dem Motto „Shared Public Space – Straßenraum gemeinsam nutzen“ bietet die Kampagne der Europäischen Kommission Kommunen die Möglichkeit, ihren Bewohnern nachhaltige Mobilität vor Ort näherzubringen. In den letzten 12 Jahren hat das Bremer Mobilitätsressort ausschließlich die Anmeldung und die Schirmherrschaft zur EMW übernommen, die Planung, Koordination und Durchführung der Kampagne jedoch Initiativen und Verbänden überlassen. Deswegen hat das Bremer Bündnis Verkehrswende die Stadt Bremen dazu aufgerufen, ihre Anstrengungen für eine Mobilitätswende zu verstärken und eine aktive Rolle in der Gestaltung der EMW einzunehmen. Wir sind gespannt!







### 21. – 22.- September Kidical Mass Aktionswochenende

Kommt zur Kidical Mass in Bremen! Die bunte Fahrraddemo ist für Kinder, Familien und alle die sich für sichere Wege und kinderfreundlichen Verkehr einsetzen. Macht mit und hilft, Bremen zu einer besseren und sicheren Fahrradstadt für alle zu machen! Bremen und Weyhe sind wieder mit dabei!

## 01. September ADFC-Fahrradklima-Test

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt. Radfahrer:innen können wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Bremen führte in den letzten Jahren das Ranking der Großstädte an, eine magere 3,6 (Schulnote 4) als fahrradfreundlichste Stadt spricht jedoch Bände. Die Ergebnisse der Umfrage helfen, die Stärken und Schwächen in der bisherigen Radverkehrsförderung zu erkennen und weitere Aktivitäten an den Bedürfnissen vor Ort auszurichten.



## 14. November Newbie-Treff

Neu im ADFC? Was kann ich eigentlich machen? Wie werde ich aktiv? Frag Katharina: Sie gibt Infos zum Fahrrad tätowieren, dem Aktionsteam, den Rowdies oder der TourGuide-Ausbildung. Ganz andere Ideen fürs Engagement? Schau einfach mal vorbei! Ab 19 Uhr im neusi's – Das Bike Repair-Café, Langemarckstraße 116, Bremen

### 21. – 22. September Parking Day

Einfach mal machen! Am Parking Day Parkplätze im öffentlichen Raum kurzfristig in kleine Oasen verwandeln: mit Sitzflächen, als Gastrobereich, mit Tischtennisplatten, Kunstobjekten oder als Federball-Court. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Falls ihr Unterstützung, Ideen und Material braucht, um einen Parkplatz in eurem Kiez zu verschönern: Wir unterstützen gerne. Meldet euch einfach bei [aktiv@adfc-bremen.de](mailto:aktiv@adfc-bremen.de).

### September 2024 bis April 2025 Aktionstage

Feiertage und kuriose Aktionstage gibt es viele, einige eignen sich prima für ADFC-Aktionen wie Dankstellen, Abstandskampagnen oder Fahrrad-Aufklärungsarbeit.

- 21. September: Zero Emission Day**
- 19. Oktober: Name Your Bike Day**
- 25. Oktober: Weltnudeltag**
- 06. Dezember: Nikolaus**
- 14. Februar: Winter Bike to Work Day**
- 22. April: Earth Day**
- 28. April: Tag der Superhelden**

Ihr wollt bei Euch vor Ort eine Aktion organisieren, kennt einen viel besseren Tag dafür oder habt eine Stelle, auf die aufmerksam gemacht werden sollte? Wir unterstützen gerne und freuen uns über Rückmeldungen! Kontakt: [aktiv@adfc-bremen.de](mailto:aktiv@adfc-bremen.de)



## Regelmäßiges!

### Critical Mass

Wir blockieren den Verkehr nicht – wir SIND Verkehr!  
 Critical Mass Bremen: immer am letzten Freitag des Monats um 19:00 Uhr zwischen Hollerallee und Gustav-Deetjen-Allee!  
 Critical Mass Bremerhaven: jeden dritten Freitag im Monat um 17:00 Uhr auf dem Lloydplatz

### Stadtteiltreffen der Verkehrs- Expert:innen & Interessierten

#### Stammtisch Mobilitätswende:

Am 1. jeden Monats ab 19 Uhr in verschiedenen Stadtteilen Bremens mit anderen Aktiven und Interessierten die Verkehrswende diskutieren. Ab und an laden wir Expert:innen ein, geben falls gewünscht Tipps, wie du gut durch die turbulente Mobilitätswende kommst und halten uns die Fahrbahn möglichst frei.

#### Treffen des Arbeitskreises Verkehr Bremen Ost:

Jeden zweiten Montag im Monat trifft sich unser Arbeitskreis. Wir wollen uns nicht mehr nur ärgern, sondern uns aktiv für den Radverkehr im Bremer Osten stark machen:  
**akverkehr-ost@adfc-bremen.de**

#### Treffen des Arbeitskreises Verkehr Mitte:

Der Arbeitskreis des ADFC Bremen trifft sich regelmäßig jeden dritten Montag im Monat um zu aktuellen Belangen des Radfahrens in Bremen kreative Lösungen zu erarbeiten:  
**akverkehr-mitte@adfc-bremen.de**

#### Treffen des Arbeitskreises Verkehr Neustadt:

Jeden zweiten Dienstag im Monat trifft sich der Arbeitskreis um über wichtige Themen des Radverkehrs in der Bremer Neustadt zu sprechen: [akverkehr-neustadt@adfc-bremen.de](mailto:akverkehr-neustadt@adfc-bremen.de)  
 Treffen des Arbeitskreises Verkehr Nord-Ost: Einfach Kontakt aufnehmen für Verkehrspolitisches in Borgfeld und Horn-Lehe:  
**akverkehr-nordost@adfc-bremen.de**

#### Aktiven-Treff der ADFC-Stadtteilgruppe Bremen-Nord:

Jeden ersten Donnerstag im Monat Treffen der Radfahrenden mit Informationen rund ums Rad, zu den Touren-Angeboten, den verkehrspolitischen Themen und Aktionen. Gäste sind willkommen: **juergen.moeller@adfc-bremen.de**

#### Treffen des Arbeitskreises Verkehr Nord:

Der Arbeitskreis des ADFC Bremen trifft sich regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat um über aktuelle Themen des Radfahrens in Bremen Nord zu sprechen:  
**akverkehr-nord@adfc-bremen.de**

#### Aktionsteam Straße:

Du willst dich lieber spontan einbringen und engagieren? Unser Aktionsteam Straße tauscht sich in einer Signal-Gruppe aus und organisiert von dort Veranstaltungen und Unterstützung. Kontakt: **aktiv@adfc-bremen.de**

#### Bremerhavener Klönschnack:

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich ADFC-Mitglieder und Interessierte zum Fachsimpeln und Klönschnack:  
**office-bremerhaven@adfc-bremen.de**

Alle Termine und Veranstaltungen tagesaktuell im Touren- und Veranstaltungsportal:



**CarSharing. Einfach praktisch.**

**cambio**

**Weil es uns bewegt.**

**cambio-CarSharing.de**



# Radfahr-Typen & Fahrradtypen

Hast du dich schon mal gefragt, welcher Typ Radfahrende:r du bist?

2018 wurden 1.900 Erwachsene ab 18 Jahren online zu ihren Einstellungen und Motiven gegenüber dem Radfahren und auch ihrem konkreten Fahrverhalten befragt. Das Herzstück der Studie der Gesellschaft für Innovative Marktforschung ist ihre Radfahrer-Typologie, die die deutsche Bevölkerung in fünf verschiedene Typen aufteilt: Die Young Urban Bikers, die ihre Einstellungen und ihren Lebensstil mit ihrem Bike ausdrücken; die Everyday Bike Troupers, Fahrradfans und Idealisten der ersten Stunde; die Pragmatic Cyclists, die das Rad nutzen um schnell irgendwohin zu kommen; die Sunday Bike Enthusiasts, Menschen, die das Bike vor allem am Wochenende als Sportgerät nutzen und die Fahrradverweigerer (Bike Refuseniks), die schon aus Prinzip Radfahren ablehnen.

Wir haben uns in Bremen umgesehen und dabei eine Vielzahl von Fahrrädern und Einsatzmöglichkeiten sowie sehr unterschiedliche Radfahr-Typen entdeckt!



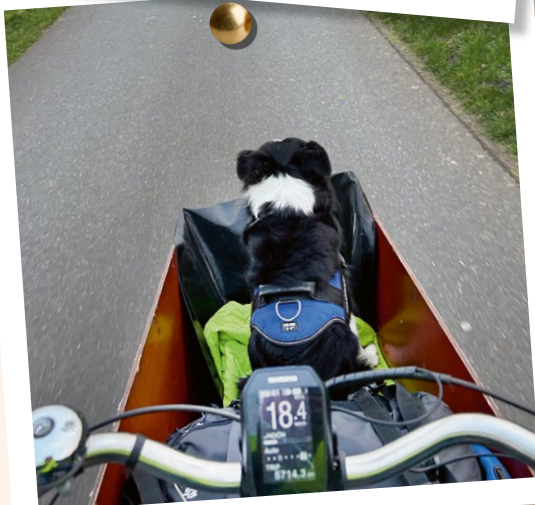
Hochzeitskutscher



Falschparker:in



Allwetterfrosch



Hundechauffeur:in



Selberrmacher:in





Erfinder:in



Alte Schule



Schokofahrer:in



Anhänglich



Revolutionär:in



Party-Tier



Weltenbummler:in





**PLUS oder MINUS:** ADFC-Aktive dokumentieren, testen und kommentieren, was für Radfahrende in Bremen und Bremerhaven alltagstauglich ist und was gar nicht geht. .

### PLUS/MINUS: Endlich fertig!



#### Bremen Mitte: Martinistraße

Am 5. Juni wurden an der Martinistraße die letzten Baustellenabsperrrungen entfernt. Nach mehrjähriger Planung und verschiedenen Verkehrsversuchen wurde nun der rote Teppich für Radfahrende vollständig ausgerollt. Einige kleine Nacharbeiten wird es noch geben, zum Beispiel für die Herstellung der Barrierefreiheit an den Bushaltestellen. Letztlich ist bei der Realisierung auf eine bauliche Trennung von Rad- und Fahrbahn verzichtet worden. Die Praxis wird zeigen, ob der Radfahrstreifen ohne Trennelemente das „Ich bin gleich wieder weg-Parken“ verhindert.



### Plus: Zufall oder gewollt



#### Bremen Bahnhof: Breitenweg/Ecke Bgm. Smidt-Straße

Hach, es sind manchmal auch Kleinigkeiten, die Radfahrenden eine kleine Freude machen, oder? Diese „Abstützhilfe“ findet ihr am Breitenweg, Ecke Bürgermeister-Smidt-Straße. Sicherlich zufällig entstanden, kann sie das Warten an der Ampel dennoch entspannter machen. Schön wäre, wenn es mehr von solchen „Wartehilfen“ an den Ampeln gäbe. Haltegriffe oder Fußabstellmöglichkeiten an Ampeln absichtlich eingesetzt, können eben auch einen kleinen Beitrag zum komfortableren Radfahren leisten.



### Plus: Ampel gut, Alles gut?



#### Bremen Huckelriede: Friedensweg/Buntentorsteinweg

Im Buntentorsteinweg wurde endlich eine Ampelquerung im Zuge des Huckelrieder-Friedensweges realisiert! An diesem Thema haben sich Generationen von Elterninitiativen und Beiratsmitgliedern abgearbeitet, der Petitionsausschuss war damit beschäftigt und der ADFC drängte seit 13 Jahren darauf. Schade, dass die neue Anlage wieder eine „Bettelampel“ geworden ist und nicht als Dunkelampel eingerichtet wurde. So müssen Rad- und Fußverkehr auch in den Randzeiten immer erst auf „Grün“ warten.



### PLUS/MINUS: Ausgebremst



#### Bremen Gartenstadt Werdersee, Habenhausen

Zwischen Friedhof und Gartenstadt Werdersee führt ein Weg hinunter zur Habenhauser Landstraße, noch vor einem Jahr gab es eine Beschwerde wegen des Umlaufgitters. Nun hat die Gewoba nachgebessert und den Belag geändert und die Gitter auseinandergesetzt. Klasse!

Allerdings: mit Spezialrädern oder mit Anhängern geht es weiterhin meist nur mit Schieben. Vorne an der Ausfahrt auf die Habenhauser Landstraße-Brückenstraße gibt es eine zweite Sperre. Ist das die neue Barrierefreiheit?

Auch was zu melden?

Der Online-ADFC-Mängelmelder <https://adfc-bremen.mängelmelder.de>

### Minus: Baustellenführung



#### Bremen gesamt

Ein Rätsel: Was hat sich die Straßenverkehrsbehörde bei dieser Installation gedacht? Ein Beispiel stellvertretend für viele unklare/ irreführende Verkehrsregelungen an Baustellen. Ein Baustellenleitfaden, der die Belange aller Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt und nicht den Fuß- und Radverkehr auf ein paar Metern zusammenpfercht, lange Umleitungen ausschildert oder Radfahrende Treppen herunterleitet während der Autoverkehr ungehindert passieren kann, lässt weiter auf sich warten.

### Minus: Kleeblatttroute Berne



#### Umzu

Die touristisch beworbene Kleeblatttroute in Berne führt über die Motzener Straße. Leider werden zu Fuß gehende und Radfahrende zwischen der Bundesstraße 212n und der Deichstraße auf die Straße geschickt. Auf der ca. 2 km langen Strecke, die zur Fähre Blumenthal-Motzen führt, sind Abschnittsweise 100 km/h erlaubt. Ich rate dringend ab, diesen Weg zu Fuß oder mit dem Rad zu nutzen, ein „NoGo“ mit Kindern oder Hunden.

### Plus: Piktogramme auf der Fahrbahn



#### Bremerhaven Mitte: Columbusstraße

Die Columbusstraße war im Kreuzungsbereich zur Borriesstraße früher höllisch für den Radverkehr. Schon länger existiert auf der Westseite ein Radfahrstreifen. Jetzt wurden auf der engeren Westseite große Piktogramme über den gesamten Kreuzungsbereich markiert, die den Komfort und die Sicherheit für den Radverkehr erhöhen sollen.

### Minus: In die Quere kommen



#### Bremerhaven Geestemünde: Elbinger Platz

Die seit vielen Jahren vorgesehene Neugestaltung des Elbinger Platzes wird noch lange auf sich warten lassen. Bis dahin soll der Radverkehr auf einem 90 Zentimeter breiten benutzungspflichtigen Radweg die Buspassanten an der Haltestelle belästigen. Der ADFC Bremerhaven arbeitet an einer Zwischenlösung.



## Fietje sucht Stadtteil-Pat:innen

Fietje ist ein Erfolgsrezept, seit dem Start 2018 ist die Lastenradflotte mittlerweile auf 15 Räder angewachsen. Über 3.000 Nutzende leihen die Modelle von Bakfiets und velolab, mit und ohne E-Motor, regelmäßig aus. Aber mehr Fietje bedeuten auch mehr Arbeit. Deswegen suchen wir für die Betreuung an den verschiedenen Standorten Stadtteil-Pat:innen, die die Räder regelmäßig checken, kleine Reparaturen übernehmen, uns sagen ob was fehlt oder kaputt ist. Interesse Fietje zu unterstützen? [kontakt@fietje-lastenrad.de](mailto:kontakt@fietje-lastenrad.de)



## Team Technik & Handwerk

Wir suchen Menschen die gerne schrauben, bauen, reparieren und basteln. Zum Beispiel um einen Fahrradparcour für Veranstaltungen fit zu machen, einen Pavillon zu reparieren, einen Akku „durchzumessen“ und Ähnliches, je nach Können und Begabung. Wer Interesse hat, spontan handwerklich tätig zu werden; Lars freut sich auf Unterstützung: [lars.schmidt@adfc-bremen.de](mailto:lars.schmidt@adfc-bremen.de)



## Fahrrad-Tätowier:innen

Gemeinsam mit dem Codierteam und unseren jungen Mitarbeiter:innen aus dem „Freiwilligen Ökologischen Jahr“ codierst du Fahrräder mit einer Nadelmaschine und trägst somit zur Diebstahlprävention bei. Dafür brauchst du nur ein wenig technisches Geschick und Zeit an festen Terminen; etwa einmal pro Monat für etwa zwei bis drei Stunden (nach Absprache).



## Braucht es das?

Gadgets und Gimmicks fürs Rad und bei Touren

### Helmspiegel

Rückspiegel am Fahrrad sieht man häufiger, meistens am Lenkerende. Sie helfen im Großstadtverkehr einfacher mitzubekommen, was hinter einem vorgeht. Auf gemeinsamen Reisen kann die etwas schnellere Person so die Hinterherfahrende im Blick behalten und die Geschwindigkeit anpassen. Der Helmspiegel jedoch wird direkt am Helm befestigt und das bringt Vorteile. Der banalste: Der Lenker wird nicht breiter. Weitaus wichtiger: Das viel größere Sichtfeld. Durch die Nähe zum Auge – und nein, er beeinträchtigt die Sicht nach vorne nicht – lässt sich mit kleinsten Kopfbewegungen ein weitaus größerer Bereich hinterm Rücken überblicken.

**Fazit:** Zugegeben, es erfordert ein wenig Übung und Gewöhnung. Aber nach etwa 30 Kilometern wird der Helmspiegel unentbehrlich. Er verschafft im dichten Stadtverkehr einen viel besseren Überblick und auf Reisen lässt sich die etwas langsamere Begleitung gut im Auge behalten.

Habt Ihr auch nützliche oder unnütze Kleinigkeiten fürs Fahrrad und wollt andere daran teilhaben lassen oder ihnen abraten? Dann schreibt uns, sehr gerne mit Foto eures „Must have“ und dem Betreff „Gadget“ an [pedal@adfc-bremen.de](mailto:pedal@adfc-bremen.de)







Fotos: © Anja Herrmann

# Mein Bremen: Neustadt

## Aus der Perspektive einer Radfahrerin

### Allgemeines

Generell lässt es sich in der Bremer Neustadt gut Fahrrad fahren. 2020 entstand hier in der Alten Neustadt die erste Fahrradzone deutschlandweit als Teil eines Fahrradmodellquartiers, sprich es wurde dem Fahrrad erstmalig in einem ganzen Quartier Vorrang eingeräumt. Das Autoverkehrsaufkommen ist außerhalb der Rush Hour recht kleinstädtisch, von der Friedrich-Ebert-Straße und Neuenlander Straße, wo es sich häufig staut, mal abgesehen.

### Schön

In der Gottfried-Menken-Straße wurde ein Zebrastreifen gebaut, um den Schulweg für die Schülerschaft der umliegenden Grundschulen sicherer zu machen. Schöne kleine Straßen, auch mal mit Kopfsteinpflaster, laden zum entschleunigten Radeln ein. Die Pappelstraße bietet viele nette Cafés und Abstellmöglichkeiten fürs Rad, manchmal wird es allerdings etwas eng durch den Busverkehr. Insbesondere der Werdersee lässt sich auf der Neustadtseite prima für Radtouren nutzen, vor allem ab Höhe Deichschart Richtung Habenhausen, wo Rad- und Fußweg klar getrennt sind.

### Nicht so schön

Legal sowie illegal zugeparkte Radwege sind an der Tagesordnung. Auch Autos, die zu dicht an Kreuzungen parken, zum Beispiel an der Kornstraße oder der Gastfeldstraße, Ecke Meyerstraße, können beim Abbiegen teilweise gefährlich werden und schränken die Sicht beim Kreuzen kleiner Straßen ohne Ampeln stark ein. Extrem gefährlich sind die



### Wer ist eigentlich „ICH“?

Anja Herrmann ist wenn möglich auf dem Rad unterwegs: in der Neustadt, in Bremen und gerne auch auf großer Tour. Seit 2021 ist sie Teil des pedal-Teams

Raser, unter anderem auf der breit ausgebauten, kurvenlosen Gastfeldstraße. In einigen Straßen gibt es definitiv Modernisierungsbedarf, der „Radweg“ in der Erlenstraße zum Beispiel gleicht eher einem Hindernisparcours.

### Fahrradbrücke

Weil die vorhandenen Weserbrücken marode sind, droht sich der Bau der Fahrradbrücken über den Stadtwerder zu verzögern. Die Wilhelm-Kaisen-Brücke ist bereits jetzt zu Stoßzeiten gerappelt voll, die neue Fahrradbrücke „Großer Wesersprung“ sollte da Abhilfe schaffen.

### Stadtwerder-Radweg

Die Deiche an der Neustädter Weserseite sollen erhöht und in diesem Zuge der Stadtwerder-Radweg entlang der Kleinen Weser Richtung Beck's bis zur Stephanibrücke modernisiert werden. Laut Prognose des Weltklimarates steigen die Meeresspiegel schneller als angenommen und es wird häufigere und höhere Sturmfluten geben. Der Volksentscheid über die zu fällenden Platanen ist vom Tisch. Bis die Bäume gefällt werden, könnte es aber noch dauern und der Streit wieder vor Gericht landen. Das Thema bleibt politisch brisant.

Anja Herrmann





# Auf einen Kaffee mit HP Jakst

## 40 Jahre Zweirad-Center Jakst in Osterholz

Ganz stilecht kommt der Kaffee im Eddy-Merckx-Becher. In der bequemen Sitznische im Laden des ehemaligen Radrennfahrers und jetzigen Fahrradhändlers Hans-Peter Jakst fühle ich mich wohl. Wer sein Fahrrad zur Reparatur in die offene Werkstatt einliefert, kann im ausliegenden Lesematerial schmökern oder im Geschäft auf zwei Etagen ganz ungezwungen herumstöbern.

Im Untergeschoss steht eine große Auswahl an Pedececs verschiedener Hersteller, von QIO-aus Hoya über die Münsterländer Fahrradschmiede Velo de Ville hin zu den Hamburger Stevens. Keine Tretunterstützung gefällig?

Im Obergeschoss gibt es vom Kinderrad von Puky und der alltagstauglichen, von Jakst selbst entwickelten Eigenmarke bis zu Stevens-Rennmaschinen so einiges zu entdecken. Das große Sortiment lässt sich vor Ort ausprobieren und den individuellen Bedürfnissen anpassen.

Seinen Laden betreibt HP Jakst jetzt seit 40 Jahren – nach der Karriere als Rennradfahrer und einem kurzen Abstecher in die Versicherungsbranche. Und so wirklich genug hat er immer noch nicht von der Fahrradbranche. Obwohl: Jeden zweiten Tag mit dem Lieblingsrad auf Tour zu gehen und dafür im Laden etwas kürzer zu treten, fände er schon schön. Gerade die

guten, asphaltierten Wege im Bremer Umland haben es ihm angetan. „Da ist in Bremen noch viel Luft nach oben. Gute Radwege überzeugen die Leute, vom Auto aufs Rad umzusteigen.“, sagt Jakst. Auch deswegen unterstützt er als Fördermitglied den ADFC seit über 35 Jahren.

Mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, wenn nicht gerade Lieferungen für Kund:innen anstehen, ist für ihn selbstverständlich. Deswegen unterstützt Jakst auch die AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Die 15 Kilometer von Kattenturm nach Osterholz legt er auf seinem „Bio-Bike“ zurück. „Früher bin ich die Strecke auf dem Renntandem gefahren. Da kamen wir auf etwa 50 km/h bergab und mein Sohn auf dem Weg zur Schule voll auf seine Kosten.“

Während des Gesprächs in der Mittagspause wurde das Fietje vom Schweizer Eck fit gemacht. Denn auch das gibt es noch bei Jakst, die „Notfall-Reparatur“, die sich natürlich nicht vorher terminieren lässt.

So gilt für alle Interessierten: Einfach mal reinschauen, sei es für ein neues Fahrrad, Jobrad-Leasing oder Zubehör aus der breiten Produktpalette rund ums Rad. Alles Gute zu 40 Jahren Zweirad-Center!

## Fördermitglieder ADFC-Bremen

BARTELS GmbH	Oberneulander Landstr. 39	28355 Bremen	info@bartels-oberneuland.de
Bremer Straßenbahn AG	Flughafendamm 12	28199 Bremen	claudiabrunsb@bsag.de
der radelnde Installateur	Verdener Str. 39	28205 Bremen	info@radinstall.de
Die JugendHerbergen gGmbH	Woltmershauser Allee 8	28199 Bremen	cornelia.pankrath@jugendherberge.de
Die Sparkasse Bremen AG	Universitätsallee 14	28359 Bremen	katja.mandt@sparkasse-bremen.de
Dr. Andreas Reich	Hollerallee 67	28209 Bremen	guter-rat@anwalt-reich.de
EinRad.Fahrräder OHG	Kirchbachstraße 186	28211 Bremen	tresen@einrad.biz
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	Rönnebecker Straße 11	28777 Bremen	info@faehren-bremen.de
Fahrrad-Express Riebe & Wöhlbrandt GbR	Plantage 13	28215 Bremen	kontakt@fahrrad-express.info
Flotte Karotte	Augsburger Str. 6	28215 Bremen	kontakt@flotte-karotte-bremen.de
FREYRad	Am Schwarzen Meer 143	28205 Bremen	email@freyrad.de
Goldi's Fahrradshop	Haverbecker Weg 7	28329 Bremen	joerggoldstein@gmx.de
Hotel Westfalia	Langemarckstrasse 38-52	28199 Bremen	lplewnia@hotel-westfalia.de
Max Weigl Ihr Zweiradspezialist	Holsteiner Str. 123	28219 Bremen	o.otto@t-online.de
Merkli & Teichmann Geigenbaumeister	Hamburger Straße 83	28205 Bremen	info@geigenbau-teichmann.de
Messe Bremen & ÖVB Arena	Findorffstr. 101	28215 Bremen	renken@messe-bremen.de
Planungswerkstatt BMO	Wachtstr. 17-24	28195 Bremen	m.otten@bmo-stadtundverkehr.de
radschlag Fahrradhandel GmbH	Humboldtstr. 16	28203 Bremen	info@radschlag-bremen.de
Sønsteby's Radsport & Werkstatt	Parkallee 21	28209 Bremen	info@sonsteby.de
United Cargobike GmbH	Hermann-Ritter-Str. 108A	28197 Bremen	info@united-cargobike.de
Unterwegs Trekking und mehr GmbH	Domshof 14-15	28195 Bremen	info.hb@unterwegs.biz
Velo-Sport	Martinistr. 30-32	28195 Bremen	velo-sport@nord-com.net
Zweirad-Center Jakst	Davoser Str. 67/69	28325 Bremen	zweiradcenter.jakst@t-online.de
Zweirad-Fachmarkt Dutschke	Waller Ring 141	28219 Bremen	info@zweirad-dutschke.de



ADFC-Fördermitglied  
Wir für unseren  
Fahrrad-Club vor Ort.



**Eine Fördermitgliedschaft ist ihr Engagement für sicheres und komfortables  
Fahrradfahren für alle – machen Sie mit!**

Der ADFC will die Verkehrswende – mit dem Fahrrad im Mittelpunkt. Es geht jedoch nicht nur ums Fahrrad. Es geht vor allem um die Lebensqualität von Menschen. Von der autogerechten Stadt zur menschenfreundlichen Stadt.

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit mit ihrer Fördermitgliedschaft – und wenn sie schon Fördermitglied sind, dann sprechen Sie doch mit anderen Unternehmen darüber. Sie wollen noch mehr wissen? Fragen Sie uns: Sven Eckert, Landesgeschäftsführer Bremen, sven.eckert@adfc-bremen.de, 0421 51 77 88 20



# Knotenpunktsystem um Bremen

## Fietsen en wandelen met knooppunten

Das Knotenpunktsystem ist ein innovatives und benutzerfreundliches Orientierungssystem für Radfahrende, das in mehreren europäischen Ländern, insbesondere in den Niederlanden, Belgien und Deutschland, weit verbreitet ist. Die besonderen Merkmale des Knotenpunktsystems:

### 1. Einfache Navigation:

Das System basiert auf nummerierten Knotenpunkten (auch als "Knoten" bezeichnet), die an Kreuzungen und anderen strategischen Punkten im Radwegenetz liegen. Radfahrer:innen können ihre Route durch die Angabe der aufeinanderfolgenden Knotenpunktnummern planen. Die Beschilderung mit Richtungspfeilen und Nummern zeigt den Weg zum nächsten Knotenpunkt.

### 2. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:

Die Route kann jederzeit angepasst werden, indem an einem Knotenpunkt ein anderer Weg eingeschlagen wird. Dies macht spontane Änderungen und Abkürzungen einfach. Es ist möglich, eine Route im Voraus zu planen oder spontan unterwegs zu sein.

### 3. Benutzerfreundlichkeit:

Das System ist intuitiv und erfordert keine speziellen Kartenkenntnisse. Auch ohne digitale Hilfsmittel kann leicht navigiert werden. Papierkarten und Online-Tools stehen weiterhin zur

Verfügung, um das Planen und Verfolgen von Routen zu erleichtern.

### 4. Touristische Attraktivität:

Das Knotenpunktsystem fördert den Fahrradtourismus, da es Radelnden erleichtert, zugängliche und landschaftlich attraktive Routen zu finden. An den Routen liegen oft Tourismusattraktion, Geschäfte, und Restaurants, die zum Verweilen einladen.

### 5. Sicherheit und Komfort:

Die Routenführung berücksichtigt oft ruhigere und sicherere Straßen sowie spezielle Radwege, um den Komfort und die Sicherheit der Radfahrer:innen zu erhöhen.

Auch bei uns findest du in der Umgebung Knotenpunktsysteme. Von Schwanewede über Ritterhude bis nach Lilienthal. Seit 2023 auch im gesamten Landkreis Osterholz und durch die einzigartige Natur des Teufelsmoors.

Neugierig geworden? Unter [www.fietsknoop.nl](http://www.fietsknoop.nl) kannst du ganz einfach durch Anklicken der Knotenpunkte eine Route erstellen und im Anschluss als GPX-Datei herunterladen, oder eine Übersichtskarte ausdrucken. Viel Spaß beim Radeln nach Zahlen. [Katharina Heck](#)







# STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



**BREMEN  
BIKE IT!**



# STADTRADELN 2024 BREMEN MACHT MIT!

## 2.-22.9.2024

**JETZT  
ANMELDEN!**

➔ [www.stadtradeln.de/bremen](http://www.stadtradeln.de/bremen)



Die Senatorin für Bau, Mobilität  
und Stadtentwicklung



Freie  
Hansestadt  
Bremen

**FAHRRAD** ja! 24  
BREMEN BEWEGT DICH.





### Unterwegs mit dem ADFC

Du möchtest gemeinsam mit anderen auf Tour gehen? Hier findest Du die gedruckte Übersicht des Radtourenprogramms des ADFC Bremen und Bremerhaven. Tagesaktuelle Informationen im Veranstaltungs- und Tourenportal: <https://bremen.adfc.de/touren>

# WEGE ZUM GLÜCK





- ✓ Rund 1.300 Kilometer Radwegenetz
- ✓ 12 Radrundwege zwischen Nordsee, Elbe & Weser mit Top Fahrradservice
- ✓ Viele Rad-/E-Bike-Verleihstationen

Checkt auch unseren Tourenplaner!



[www.cuxland.de](http://www.cuxland.de)





(L)auf zur Venus 2024 - binnen und buten

≈ 60 km      17 km/h

Solidaritätsradtouren zugunsten krebsbetroffener Menschen. Jeder gefahrene Kilometer unterstützt die Bremer Krebsgesellschaft. Blockland und Fischerhude-Soliradtour. Eine Radtour rund um das Blockland und weiter nach Fischerhude.

Sa., 15. September, 10:15-16:00 Uhr  
 Start: Hollerallee, 28209 Bremen  
 Tourenleitung: Wilhelm & Maren Bolte 0151 68 86 48 39

Foto: Venuslauf © Bremer-Krebsgesellschaft



## Regelmäßige Radtouren Bremen

### Feierabendtour Bremen-Nord am Dienstag

~ 25-30km 🚲 16-18 km/h

Ohne Hast und Eile geht die Fahrt durch Bremen Nord und umzu. Einkehr am Ende der Tour, evtl. Fährkosten.

Di., 03. Sept., 17:00-20:00 Uhr. Weitere Termine: 10.09., 17.09., 24.09., 01.10.

Start: Aumunder Markt, 28757 Bremen, Tourenleitung: Jürgen Schulz, 0151 23 28 15 16

### Veogesacker Schnecken-tour am Donnerstag

~ 20 km 🚲 16 km/h

Gemütliche Tour beiderseits der Weser. Einkehr nach Absprache. evtl. Fährkosten.

Do., 05. September, 16:00-19:00 Uhr, Weitere Termine: 19.09.

Start: Veogesacker Weserpromenade - Signalstation, 28757 Bremen.

Tourleitung: Christel Bösche, 0421 67 19 14

### Neustädter Feierabendtour

~ 30 km 🚲 18 km/h

Sich bewegen, mit Gleichgesinnten unterwegs, nach Lust und Laune, bei jedem Wetter.

Eine Einkehr ist nach der Tour möglich.

Fr., 06. September, 17:00-20:00 Uhr. Weitere Termine: 20.09.

Start: Kiosk am Deichschartweg, 28201 Bremen. Tourenleitung: Manfred Ostendorf, 0421 809 45 47

### Rund um Bremen-Nord am Montag

~ 35-40 km 🚲 18-20 km/h

Flotte Fahrt durch Bremen-Nord und umzu, auch mal auf der anderen Seite der Weser.

Einkehr am Ende der Tour. Evtl. Fährkosten.

Mo., 09. September, 17:00-20:00 Uhr  
Weitere Termine: 23.09.

Start: Aumunder Markt, 28757 Bremen.

Tourenleitung: Helmut Magers, 0178 802 99 53

### Radtour de Café

~ 50 km 🚲 19 km/h

Was gibt es Schöneres als sich während einer flotten Fahrradtour eine Auszeit bei Kaffee und Kuchen zu gönnen?

Sa., 28. September, 13:00-18:00 Uhr.

Weitere Termine: 26.10., 23.11.

Start: Am Burger Bahnhof, 28719 Bremen

Tourenleitung: Bärbel Knaack, 0421 602 86 21

## Regelmäßige Radtouren Bremerhaven

### Feierabendtour

~ 25-35 km 🚲 14-16 km/h

Gemütliche Radtour von 25-35 km in Bremerhaven und umzu. Die ausgewählte Strecke verläuft über verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege (z.T. unbefestigt). Pause und Einkehr sind geplant.

Do., 05. September, 18:00-21:30 Uhr.

Weitere Termine: 12.09., 19.09.

Start: Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27576 Bremerhaven

Wechselnde Tourguides

### Extratour für muskelbetriebene Fahrräder

~ 30km 🚲 14 km/h

Abseits der Hauptstraßen geht es auf befestigten Wegen in einem gemütlichen Tempo durch Bremerhaven und umzu. Während der Radtour wird eine kurze Pause eingelegt und gegen Ende kehren wir ein.

Di., 17. September, 14:00-17:00 Uhr.

Weitere Termine: 15.10., 19.11.,

Start: Stadthalle Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27576 Bremerhaven

Wechselnde Tourguides



**biketeam**  
Radreisen

**Radreisen in Europa und weltweit:  
Trekkingbike, Rennrad, MTB, E-Bike.**

www.  
**biketeam-radreisen.de**



**Rainers Radtouren**

**Sonntags, 8 Uhr**  
**7. April bis 22. Dezember**

20-22km/h - 4 bis 6 Stunden

Wir fahren mit breiten Reifen, da auch mal auf unbefestigten Wegen gefahren wird. Keine Pedelecs! Eine Kaffee-Einkehr ist möglich.

**Treffpunkt: Osterdeich 151**  
**Kontakt: Rainer Rehbein,**  
**Tel. 0421-702919 (17-20 Uhr)**



Das passt zu Ihrem Tourenplan. Wir bringen Sie über den Strom.

Zwischen Nordenham und Bremerhaven, Butjadingen und dem Cuxland, mit dem Fahrrad, Pkw, Lkw oder zu Fuß:

Willkommen an Bord!

Tel.: 0471 - 3003 600 · www.weserfaehre.de



## Fachkundiges Tandem



Preis gültig bis 31.03.2024

### Fachkunde Fahrradtechnik

8. Aufl. 2023, 596 S., 17 x 24 cm, brosch.  
ISBN 978-3-7585-2226-0 • € 51,90

Fachkenntnisse rund um das Fahrrad und seine Komponenten. • Kapitel Ergonomie mit aktuellen Erkenntnissen zur Anpassung der Fahrradmaschine an den Menschen.

### Fachwissen E-Bike

Technik der Leicht-Elektrofahzeuge  
5. Aufl. 2023, 224 S., 17 x 24 cm, brosch.,  
ISBN 978-3-7585-2292-5 • € 31,30

Weitere Infos:  
[www.europa-lehrmittel.de](http://www.europa-lehrmittel.de)



Zweirad-Center



**H.-P. JAKST**

Davoser Straße 67 - 69  
28325 Bremen-Osterholz  
Telefon (0421) 40 45 55  
[www.zweirad-jakst.de](http://www.zweirad-jakst.de)

Verkauf  
Service  
Beratung  
Fahrrad-Codierung  
Teststrecke im Obergeschoss

Rennräder  
MTB  
City-Bikes  
Trekking-Bikes  
Cross-Räder  
Kinderräder  
Zubehör



### Radtour am Samstag

~ 30 km 15 km/h

Gemütliche Radtour von 25-35 km in Bremerhaven und umzu. Die ausgesuchten Strecken führen vorwiegend über verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege (z.T. nicht befestigt).  
Sa., 28. September, 13:00-16:00 Uhr  
Weitere Termine: 19.10., 16.11, 18.01., 15.02.  
Start: Stadthalle Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27576 Bremerhaven  
Tourenleitung: Felix Liebig, 0176 24 08 37 5

### Radtour am Samstag

~ 30 km 15 km/h

Gemütliche Radtour von 25-35 km in Bremerhaven und umzu. Die ausgesuchten Strecken führen vorwiegend über verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege (z.T. nicht befestigt).  
Sa., 28. September, 13:00-16:30 Uhr  
Weitere Termine: 26.10., 23.11., 25.01., 22.02.  
Start: Stadthalle Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27576 Bremerhaven  
Tourenleitung: Corinna Friedrichsen, 0471 854 81 & Otto Pottmeyer, 0176 10 31 52 54

### Samstagstour

~ 30 km 15 km/h

Gemütliche Radtour von 25-35 km in Bremerhaven und umzu. Die ausgesuchten Strecken führen vorwiegend über verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege (z.T. nicht befestigt).  
Sa., 05. Oktober, 13:00-16:30 Uhr  
Weitere Termine: 02.11., 04.01.; 01.02., 01.03.  
Start: Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27576 Bremerhaven  
Tourenleitung: Dorit Breckwoldt, 0151 232 15 02

### Radtour am Samstag

~ 30 km 15 km/h

Gemütliche Radtour von 25-35 km in Bremerhaven und umzu. Die ausgesuchten Strecken

führen vorwiegend über verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege (z.T. nicht befestigt).  
Sa., 11. Januar, 13:00-16:00 Uhr  
Weitere Termine: 08.02.  
Start: Stadthalle Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27576 Bremerhaven  
Tourenleitung: Inge Gendrich 0176 45 60 81 64

### Radtouren Bremen

#### „Solidaritätslauf“-Radtour

~ 68 km 16 km/h

Die Tagestour führt zum Hofcafé Lunsen.  
Sa., 15. September, 11:00-18:00 Uhr  
Start: Bürgerweide, 28215 Bremen.  
Tourenleitung: Bärbel Knaack, 0421 602 86 21

#### Genussradeltour zum Wochenausklang

~ 37 km 18 km/h

Der Weg ist das Ziel: abseits von Hauptverkehrsstraßen das grüne Bremen und sein Umland "erfahren". Am Ende ist eine Einkehr vorgesehen. Bitte mit Helm.  
Fr., 20. September, 17:30 - 20:00 Uhr  
Start: Wilhelm-Kaisen-Brücke, 28195 Bremen  
Tourenleitung: Norbert Steckenborn, 0171 724 46 62

### Radtouren Bremerhaven

#### Rundfahrt um Butjadingen

~ 60 km 20 km/h

Schnelle Radtour um das Butjadinger Land via Deich und alter Bahndamm. Einkehr zur Seefelder Mühle. Kaffee und Kuchen "aus der Luke". Packtaschenverpflegung für unterwegs.  
Sa., 15. September, 10:00-17:00 Uhr  
Start: Anleger Weserfähre, 27570 Bremerhaven.  
Tourenleitung: Felix Liebig, 0176 24 08 37 54



Foto: © brose-ebike-pressendienst-fahrrad





# Vielen Dank fürs Mitmachen!

Dank eurer Teilnahme war unsere Aktion auch dieses Jahr ein voller Erfolg! Und falls ihr dieses Mal nicht dabei sein konntet: Wir freuen uns auf euch im nächsten Jahr.

AOK Bremen/Bremerhaven  
Die Gesundheitskasse.

---

Mit dem  
 **RAD**  
zur Arbeit

Eine Initiative von  
ADFC und AOK



## Norder Engagement

Die ADFC-Stadtteilgruppe Bremen-Nord zeichnet sich seit Jahrzehnten durch großes ehrenamtliches Engagement aus. Das umfassende Radtourenangebot der mittlerweile 16 TourGuides fördert die Gemeinschaft und das Miteinander. Daraus haben sich radverkehrspolitisch interessierte ADFC-Mitglieder gefunden, die sich für bessere Radverkehrsverhältnisse in Burglesum, Vegesack und Blumenthal engagieren.



Fotos: © Amth-naturephotography

# Nord-Story 2024

## ADFC Stadtteilgruppe Nord sagt „FAHRRADja!“

Im Bremer Norden hat die ADFC-Stadtteilgruppe im ersten Halbjahr die Chancen des Themenjahrs „FAHRRADja! 2024 - Bremen bewegt Dich.“ genutzt und sich auf großen und kleinen Veranstaltungen präsentiert. Damit ist der ADFC noch sicht- und erlebbarer geworden.

Der besucher- und medienstarke Auftakt fand bei strahlendem Sonnenschein Ende April am Vegesacker Hafen statt. Auf dem Aktionstag „Fisch sucht Rad“ präsentierten sich 14 Aussteller den mehreren hundert Interessierten. Unterstützt wurde die Stadtteilgruppe

vom Codier-Team des ADFC-Osterholz. Innerhalb von drei Stunden registrierten die Ehrenamtlichen und die Polizei über 150 Räder.

Ein Volltreffer war auch der nach 30 Jahren Pause wieder stattfindende Fahrrad-Flohmarkt. Am Aktionstag waren über 20 nordbremische ADFC-Ehrenamtliche in orangeleuchtenden Westen aktiv und präsent. ADFC-Sprecher Jürgen Möller freut sich: „Ich bin mega stolz auf das tolle FAHRRADja!-Team und die riesige Unterstützung aller weiteren Mitglieder. Neben einem umfassenden Feierabend-

touren-Programm gab es zum „FAHRRADja! 2024“ drei Touren-Premieren. Die „Streuobstwiesen-Blüten-Tour“ in Kooperation mit dem BUND startete ebenso erfolgreich wie die neue Serie „Der Roland radelt in den Norden“. Der Auftakt erfolgte zur „Langen Nacht der Bremer Museen“ und führte in Kombination mit dem Hal-Över-Schiff-Shuttle zu sechs nordbremischen Kulturstätten. Ausgebucht war auch die Tour „Radeln und Skizzieren“, bei der die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen in Bremen-Nord einen künstlerischen Stopp einlegten. [Jürgen Möller](#)



# Die AzweiO-Tour - Best of Umzu

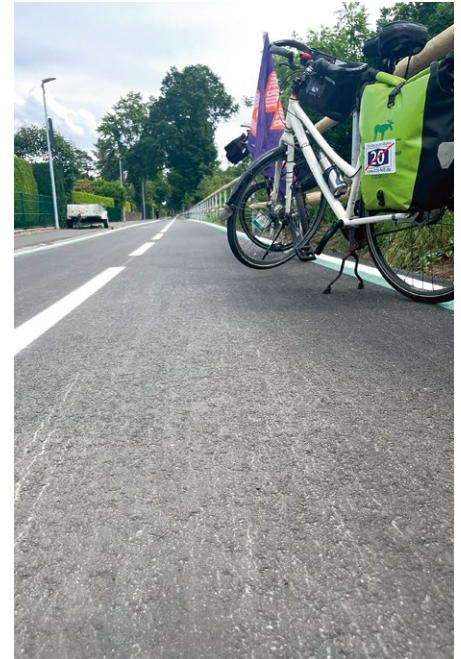
## Mobilitätsregion Achim und Ottersberg

Um bei den tonangebenden Nachbarn mal über den Gartenzaun zu schauen, machte sich eine gelb-lila-bunte und wetterfeste Schar Ende Mai auf zur AzweiO-Tour, mit Unterstützung der Klimakampagne. Quer durch die Lande, von Mahndorf über Achim-Baden weiter nach Posthausen zu Dodenhof, über Ottersberg in den Wümmekieker. Am nächsten Tag ging es weiter über Sagehorn, Fischerhude, Oyten, die Vahr und Hemelingen zurück zum Hauptbahnhof. 15 Menschen waren bei der Tour mit mehreren Stopps an der Strecke dabei: zum spontanen Austausch, Politiker-Gesprächen, low-budget Übernachtung und Diskussionen mit Ortskundigen.

Die Fahrt von Achim nach Achim-Baden auf dem neu ausgebauten Radschnellweg begeisterte uns. Er ist durchgängig vier Meter breit, per Solar-LED mitlaufend beleuchtet und markiert. Verkehrsplaner Stefan Schuster berichtet von langwierigen, aber letztendlich erfolgreichen Verhandlungen über den Grundstückserwerb und dem lösungsorientierten Umsetzen erforderlicher DIN-Normen. Das fährt sich jetzt so leicht, war aber harte Arbeit.

Tim Willy Weber, Bürgermeister in Ottersberg und Vorstandsvorsitzender der AzweiO-Region, engagiert sich für eine Mobilitäts-App. Er sieht das Potenzial dadurch Pendelnde vermehrt aufs Rad zu bringen. „Es wäre schon ein Riesenerfolg, wenn die Leute nicht mehr drei Autos, sondern nur zwei oder eins haben“, meint er. Das moderne Design hat Wiedererkennungswert, auch bei den Anlagen vor Ort, etwa in Achim und Posthausen.

Am Stadtbahnhof Sebaldsbrück - momentan im Umbau - könnte dies später nachhaltige Mobilitätsoptionen stärker einbinden. Dazu äußert sich am nächsten Tag Jens Denhardt, Sprecher des „Fachausschusses Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ in Hemelingen: Er macht sich besonders für die östliche der drei Weserbrücken zur Komplettierung des Radwegenetzes, stark. Mit dem ASV und dem Beirat hätte er - auch zum Vorteil eines multimodalen, barrierefreien Ausbaus des Stadtteilbahnhofs - am liebsten eine Bearbeitung der D15/R1-Route in einem Stück bis zur niedersächsischen Landesgrenze. **Sandra Conrad-Juhts**



### ! „Radschönweg“ Achim

Als Teil der 70 Kilometer langen Premiumroute die Bremen-Nord mit Verden verbinden soll, ist jetzt der 2,5 Kilometer lange Abschnitt Achim Zentrum bis Achim Bahnhof Baden fertiggestellt. Der „Radschönweg“ hat zwei Richtungsfahrbahnen mit jeweils 2 Meter Breite und in weiten Teilen einen begleitenden Gehweg ebenfalls mit zwei Meter Breite. Die Randmarkierungen sind grün-weiß und die Fahrbahn durch eine gestrichelte Mittelmarkierung getrennt. Beleuchtet ist der Radweg mit einer mitlaufenden (intelligenten) Solarbeleuchtung, das heißt: keine Kabel, kein CO<sub>2</sub>. Ende der Sommerferien wird der unmittelbare Bereich des Bahnhofs Baden fertiggestellt. Der Bauabschnitt von der Landesgrenze bis nach Achim Uphusen (etwa 2,1 Kilometer) wird im nächsten Jahr begonnen. Damit ist die Strecke der Premiumroute 1 in Achim komplett, wenn auch nicht in Radschnellweg Qualität, befahrbar.





# Sharrows in der Lange Straße

## Piktogramme auf der Straße helfen den Verkehrsteilnehmenden

Was ist ein Sharrow? Ein Piktogramm aus Fahrrad und Pfeilspitzen, aus der Wortkreuzung „share“ (engl. teilen) und „arrow“ (engl. Pfeil). Und was hat das mit dem Radverkehr zu tun? Sharrows sollen Autofahrende darauf aufmerksam machen, dass sie mit Radfahrenden rechnen müssen, langsam zu fahren und/oder in ausreichendem Abstand rücksichtsvoll zu überholen. Radfahrende sollen erinnert werden in ausreichendem

Abstand von parkenden Autos zu fahren um Dooring-Unfälle zu vermeiden. Anfang August sollen in der Lange Straße die Kettenpiktogramme mit Pfeilsymbolen aufgetragen und alle Querungen von Straßeneinmündungen rot eingefärbt werden. Nördlich der Poststraße geht es dann mit einem Schutzstreifen weiter, da die Straße dort breiter ist. Wir sind gespannt!

Hans Schmeck-Lindenau



## Radfreundliche Bushaltestellen

Nach und nach werden alle Bushaltestellen in Bremerhaven behindertengerecht umgebaut. In der Folge solcher Maßnahmen kam es mehrfach vor, dass die erforderliche neue Radverkehrsführung im Haltstellenbereich sehr nachteilig gestaltet wurde. In einigen Fällen sogar so problematisch für Radfahrende, dass ein erneuter Umbau stattfinden musste. Damit die Radverkehrsführung künftig im Bereich von Bushaltestellen möglichst optimal gestaltet wird, wurde zwischen Bremerhavenbus und dem ADFC Bremerhaven vereinbart, dass dem ADFC Einsicht in die jeweiligen Planungsunterlagen gewährt und gegebenenfalls Änderungsvorschläge berücksichtigt werden können. Bisher kam es so bei der Planung von zwei Bushaltestellen auf Vorschlag des ADFC zu bedeutenden Veränderungen. Der ADFC Bremerhaven freut sich über diese gute Kooperation mit Bremerhavenbus.

## Fahrradcodierung Bremerhaven

Der ADFC Bremerhaven hat jetzt ein eigenes Codiergerät! Das sehr teure Gerät ist ein sogenannter Nadelpräger. Bei der Nadelmarkierung werden verschlüsselte personengebundene Daten in den Fahrradrahmen geprägt. Die Codierung hat eine höhere Qualität als eine Klebemarkierung. So wird jetzt jeden ersten Samstag im Monat vorm ADFC-Büro in der Lange Straße von 10 bis 12 Uhr codiert.





# Kolumne

## Hey du, Radfahrer!

Kürzlich haben wir eine Pressemitteilung zu Sicherheit des Radverkehrs in Bremen rausgehauen. Wie so oft erreichen uns danach einige Mails der ganz besonderen Art. Sie beginnen mit „Ich finde es total gut, dass sich der ADFC so für den Radverkehr einsetzt.“ Oder: „Ich fahre ja selbst Fahrrad“. Dann folgt ein aber, ein großes „aber diese Radfahrer, immer diese Radfahrer“. Das Fazit dieser Mails: Wir Radfahrer sind die Schlimmsten. Wir fahren kreuz und quer, wo wir wollen und selbstverständlich halten wir uns niemals an die Verkehrsregeln.

Ich stelle mir oft die Frage: Wer ist denn hier eigentlich gemeint? In Bremen hat so gut wie jeder ein Fahrrad. Laut WfB kommen auf 1.000 Einwohner:innen 1.050 Fahrräder. Eine Randgruppe, oder eine Minderheit können wir Radfahrer also nicht sein. Also wer sind wir?

Ich vermute einfach: Wir sind Menschen. Menschen die mal Rad fahren, mal zu Fuß gehen und auch mal im Auto sitzen. Zu Fuß stehen wir auf Radwegen rum und laufen auch mal bei Rot über die Straße. Im Auto überholen wir Radfahrende - im übertragenen Sinn also uns selbst - zu eng. Wir machen keinen Schulterblick und Tempo 30 ist eher Mindestwert, als Limit. Wir sind alle nur Menschen, die von A nach B kommen möchten.

Vielleicht sollten wir aufhören von Radfahrern, Fußgängern und Autofahrern zu sprechen und den Blick mehr auf uns Menschen richten. Verkehr ist ein Gemeinschaftsprojekt. Niemand ist perfekt, keiner von uns schläft mit der StVO unter dem Kopfkissen und die, die uns nerven sind immer die anderen. Wenn du jetzt den Drang verspürst uns auch so eine „Aber“ Mail zu schicken. Denk mal drüber nach wie du dich im Straßenverkehr verhältst und ob du dich immer, überall an jede Verkehrsregel hältst. Zu Fuß, im Auto und auf dem Rad.

Eure Hilde Schuster



Fotos: © www-flyer-bikes.com - pdf-f

# ES GEHT UM DIE WELT!

#abenteuer #reise  
#verantwortung #klimazukunft

10%  
RABATT\*

exklusiv für  
ADFC-Mitglieder

\* Nur gültig für Inhaber der ADFC-Mitgliedskarte. Premiumpostkarten sind ausgeschlossen.

**Bremer  
Volkshochschule**

Folkhögskola  
Universitatea populară  
Λαϊκό πανεπιστήμιο

Programm  
Herbst/Winter  
Plus Stadtteilangebote

# 2024

## Der Ort für Begegnung und Austausch

Unser neues Erdgeschoss – gewidmet FRIEDEL BAMBERGER

Neues Programm  
zum download



Kurt Osborn schaffte es 11 Stunden ohne Unterbrechung **auf dem Hinterrad** seines Fahrrades zu fahren. Der „Wheely-King“ bekam dafür einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

Wie weit kann man in **24 Stunden** fahren? Christoph Strasser beantwortet die Frage mit 1.026 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit vom über 42 km/h.

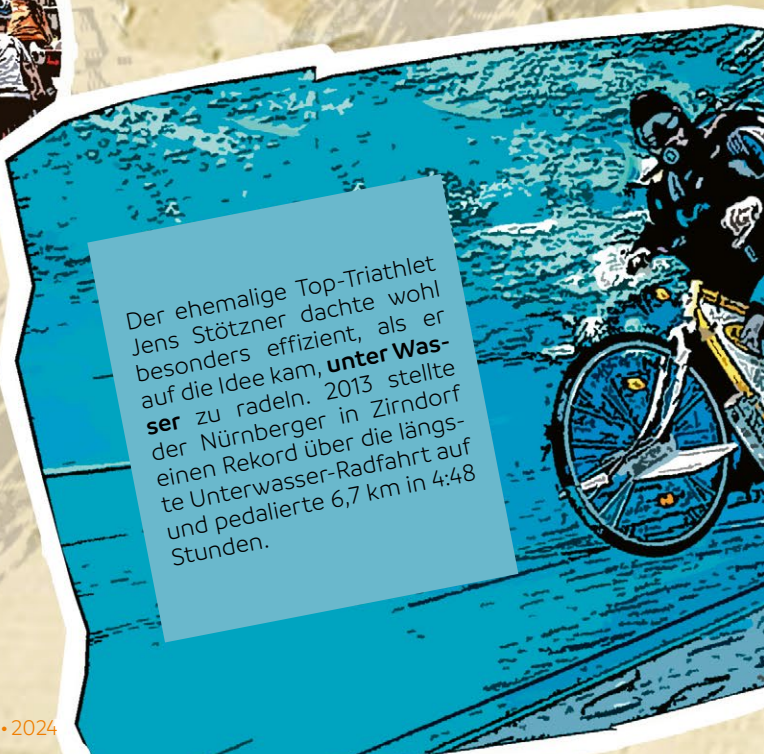
# Fahrrad: größer – weiter – schneller

Ein Fahrrad haben viele Menschen, und viele nutzen es täglich auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit oder zum Sport. Einigen reicht das aber nicht. Sie haben noch etwas mehr gemacht und zum Teil ganz kuriose Rekorde aufgestellt. Hier sind einige davon.

Die **größte Radtour** der Welt ist die ADFC-Sternfahrt in Berlin. Bei dieser Tour mit 1.000 km Strecke demonstrieren bis zu 250.000 Menschen radfahrend für bessere Bedingungen für Radfahrende und mehr Radwege.

Vielleicht war das Wetter schlecht, als der Franzose Pascal Pich über sechs Tage unglaubliche **3.157 Kilometer auf der Rolle** (Spinning) vor sich hin radelte. Das entspricht ungefähr der Strecke von Paris nach Moskau – nur im Wohnzimmer statt auf der Straße.

Der ehemalige Top-Triathlet Jens Stötzner dachte wohl besonders effizient, als er auf die Idee kam, **unter Wasser** zu radeln. 2013 stellte der Nürnberger in Zirndorf einen Rekord über die längste Unterwasser-Radfahrt auf und pedalierte 6,7 km in 4:48 Stunden.







Das **größte Fahrrad** wurde in der University of South Australia gebaut. Es ist 41,42 Meter lang und hat Platz für 30 Personen.

Das **kleinste fahrbare Fahrrad** wurde auf der anderen Seite der Welt gebaut. Der Russe Sergey Dashevsky baute ein Fahrrad, das nur 8,4 cm lang ist und kam damit 2019 ins Guinnessbuch der Rekorde.



Der **längste ausgeschilderte Radweg** der Welt ist der Nordseeküsten Radweg. Auf 7.050 km Länge durchquert er neun europäische Länder immer entlang der Nordsee



In der Atacamawüste in Chile beschleunigte Markus "Mad Max" Stöckl im Dezember 2016 in 20 Sekunden auf unfassbare **167,7 km/h** und brach damit seinen eigenen bestehenden **Speed-Rekord**. Der Tiroler – Chef des MS-Racing MTB-Teams – hatte zwar einen Spezialanzug an und einen eigens konstruierten Helm auf, aber er fuhr tatsächlich mit einem Serien-Bike!



Ein **Bunny Hop**, wörtlich übersetzt aus dem englischen „Hase hüpf“, ist ein Sprung mit dem Fahrrad. Richtig gut kann das der Niederländer Rick Koekoek. Er schaffte 2017 die Höhe von 1,45 Meter!

**Was ist das Größte, Weiteste, Beste, dass du bisher mit dem Fahrrad erlebt hast? Schreib uns deinen Rekord und freu dich auf eine Überraschung!**



## Vorstand

Wir heißen den neu zusammengesetzten Vorstand willkommen. Bei der Mitgliederversammlung im Juni wurden Bonnie Fenton und Lars Schmidt im Amt bestätigt. Ronald Gotthelf kam als Unterstützung neu hinzu.

**Bonnie Fenton** ist unsere langjährige Landesvorsitzende. Bonnie bringt ihre beruflichen Erfahrungen im Projektmanagement als Vorsitzende ein. Sie ist Mitgründerin des Frauennetzwerks in Bremen und legt den Fokus auf die Netzwerkarbeit des Vereins. Als besonderes Anliegen formuliert sie die Kontakte – sowohl innerhalb des ADFC, als zur Politik, Verwaltung und Verbänden zu verbessern und zu verstetigen.

**Lars Schmidt** hat seine ersten zwei Jahre als Vorstand hinter sich und freut sich die erfolgreiche Vorstandsarbeit fortsetzen zu können. Das Engagement von Lars ist breit und vielfältig: er organisiert gerade die diesjährige Demo „LOS! Jetzt aufs Rad setzen“ mit, ist sehr aktiv beim Codier-Team und Ansprechpartner für das Team „Handwerk und Technik“. Die vergangenen zwei Jahre hat er viele Erkenntnisse über den ADFC, die Strukturen in der Bremer Verwaltung und die Umsetzungs-Prozesse gewonnen.

**Ronald Gotthelf** ist seit über 20 Jahren als selbständiger Dozent in der Erwachsenenbildung tätig und noch länger in der ehrenamtlichen politischen Arbeit engagiert. Zum ADFC kam über seine Aktivitäten im Foodsharing: hier nutzt er gerne das ADFC-Lastenrad FIETJE für die Abholung und Verteilung geretteter Lebensmittel. Im Vorstand wird Ronald die Verantwortung für den Aufgabenbereich Finanzen übernehmen, eine wirklich herausfordernde Aufgabe, in die er seine gesammelten beruflichen und außerberuflichen Erfahrungen gut einbringen kann.

### Danke an Wolfgang Bevern

Wolfgang Bevern, langjähriges aktives ADFC-Mitglied und seit 2022 auch im Vorstand, stellte sich bei der Mitgliederversammlung nicht erneut zur Wahl. „Ich habe für mich gelernt, dass Vorstandsarbeit auch aus Verwaltung, Controlling und Besprechungen besteht – das alles ist für den Verein existenziell wichtig, aber ich sehe mich eher



im praktischen Tun“. Wir freuen uns auf das weitere Engagement außerhalb des Vorstands, vom Schokofahrer, Mitorganisator der Tour de Natur, passioniertem (Fahrrad-)schrauber und helfender Hand in (fast) allen Fällen.



### Amelie Flunkert verlässt den ADFC

Wir bedanken uns bei unserer Pressesassistentin und Influencerin Amelie Flunkert, die seit ihrem Freiwilligen Ökologischen Jahr 2019 unsere Social Media Kanäle gefüttert, bei der Fahrradcodierung unterstützt und das ADFC-Netzwerk Junge Menschen in Bremen geprägt hat. Als Kollegin geht sie uns leider verloren, aber als aktive ADFC-Netzwerkerin bleibt sie uns bei Veranstaltungen, Diskussionen und allem was sich sonst so ums Rad dreht erhalten. Wir wünschen Amelie beruflich alles Gute und sehen uns dann spätestens auf der nächsten Fahrraddemo!





Und wie ist **Radfahren**  
bei dir vor Ort?

Neue Befragung  
1.9. bis 30.11.

**ADFC**  
Fahrradklima-Test  
2024

Deine Meinung zählt! – [fkt.adfc.de](https://fkt.adfc.de)  
#fkt24 #radklima

Link zur Umfrage:  
[fkt-umfrage.adfc.de](https://fkt-umfrage.adfc.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## ADFC-Kontakt:

### ADFC Landesverband Bremen

Geschäftsstelle: Grünenstraße 35  
28199 Bremen  
Tel. 0421 51 77 88 2-0  
[info@adfc-bremen.de](mailto:info@adfc-bremen.de)  
<https://bremen.adfc.de>

Selber aktiv werden? [aktiv@adfc-bremen.de](mailto:aktiv@adfc-bremen.de)  
Fietje-Lastenrad: [kontakt@fietje-lastenrad.de](mailto:kontakt@fietje-lastenrad.de)  
Pedder-Spezialrad: [kontakt@pedder-spezialrad.de](mailto:kontakt@pedder-spezialrad.de)  
ADFC Mängelmelder: <https://adfc-bremen.mängelmelder.de>

### ADFC Bremen – Spendenkonto

Sparkasse Bremen  
IBAN: DE13 2905 0101 0001 0488 59  
Spenden auch über twingle möglich:  
<https://bremen.adfc.de/spenden>  
Für einzelne Projekte:  
<https://www.betterplace.org/de/organisations/34100-adfc-bremen>

### ADFC Mitgliederverwaltung

[mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de)

### ADFC - Bremerhaven & Infoladen

im EineWeltZentrum  
Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven  
Tel.: 0176 31 73 19 38  
[office.bremerhaven@adfc-bremen.de](mailto:office.bremerhaven@adfc-bremen.de)  
<https://bremerhaven.adfc.de>

### ADFC - Landesverband Niedersachsen

Hinüberstraße 2  
30175 Hannover  
Tel. 0511 28 25 57  
Fax 0511 283 65 61  
[niedersachsen@adfc.de](mailto:niedersachsen@adfc.de)  
<https://niedersachsen.adfc.de>

### ADFC - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Bundesgeschäftsstelle  
Mohrenstr. 69  
10117 Berlin  
Tel. 030 20 91 49 8-0  
Fax 030 20 91 49 8-55  
[kontakt@adfc.de](mailto:kontakt@adfc.de)  
[www.adfc.de](http://www.adfc.de)







**UNTERWEGS**  
Spezialist für Reiseausrüstung

**Bergsport**  
**Outdoor**  
**Trekking**  
**Biking**  
**Freizeit**

**[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)**

- **Fahrrad-Bekleidung**
- **Fahrrad-Rucksäcke**
- **Lenker-, Pack- und Satteltaschen**
- **Regenschutz**
- **Reflektoren uvm.**

**von namhaften Herstellern!**



## **Unterwegs Bremen**

**Domshof 14-15 | 28195 Bremen**  
**Tel.: 0421 - 336 55 23**

## **Unterwegs Outlet Bremen**

**Violenstraße 43 | 28195 Bremen**  
**Tel.: 0421 - 244 21 00**

... und auf [www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz) (versandkostenfrei ab 35,- € in D)